

Großmeister Blübaum setzt sich durch

Schach: Die deutsche Nummer zwei gibt beim Volksbank-Cup von zweihochsechs Bielefeld in acht Partien nur einen halben Punkt ab. Borchmann und Fuhlrott überraschen mit vier Zählern

Bielefeld (nw). Zum sechsten Mal hatte Ausrichter zweihochsechs Bielefeld zu Volksbank-Cup, einem Schnell-Schnellturnier, eingeladen – und mit 69 Teilnehmern wurde eine neue Rekordmarke gestellt. Aber auch die Qualität konnte sich sehen lassen. Mit ei Großmeistern, fünf Internationalen Meistern und sechs FIDE-Meistern war das Feld exzellent besetzt. Der ungewöhnliche Modus (K.o.-Modus mit anschließendem zweizer System für alle Auschiedenen) sorgte wieder reichlich Spannung.

Letztendlich konnte sich der vorit durchsetzen. Matthias Blübaum, der aus Lemgo stammende, für Werder Bremer in der Bundesliga spielende Großmeister, der seit nem überzeugenden Einzug bei der letzten Schach-

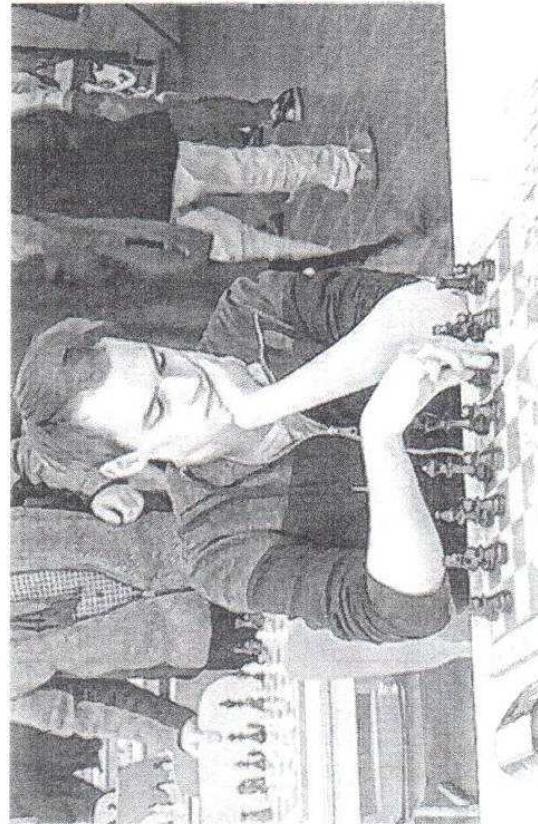
olympiade in Baku die deutsche Nummer zwei ist, war diesmal nicht zu bezwingen. Im Halbfinale benötigte er allerdings bei der „Sudden Death“ Partie gegen den Osnabrücker Carsten Lingnau eine gehörige Portion Glück, um in sehr kritischer Stellung auf Zeit zu

gewinnen. Im Finale ließ er dem Bochumer Mikhael Zaitsev keine Chance und setzte sich mit 2:0 durch. In acht Partien erzielte Blübaum 7,5 Punkte.

Die Stärke des Teilnehmerfeldes mussten unter anderem Großmeister Felix Levin und

Titelverteidiger Ilya Schneider anerkennen: Beide flogen nach überraschenden Niederlagen gegen Amateure schon vor dem Halbfinale aus der K.o.-Runde. Die heimische Schachszene war gut vertreten. Bester Bielefelder wurde Peter Grün (BSK), der auf Rang elf ein kam (5,5 Zähler), aber auch sein Mannschaftskamerad Herbert Kruse konnte mit fünf Punkten auf Rang 18 zufrieden sein. Für zwei Überraschungen sorgten Vertreter des Ausrichters zweihochsechs: Thorsten Borchmann und Tim Fuhlrott erspielten sich beide großartige vier Punkte und konnten damit den Ratingpreis ihrer Gruppe gewinnen.

Der Veranstalter erfuhr erneut großes Lob für die guten Spielbedingungen und den reibungslosen Verlauf. Alle Infos im Netz: www.2hoch6.com



Immer Herr der Lage: Großmeister Matthias Blübaum blieb beim Volksbank-Cup ungeschlagen.

FOTO: NW

Netz:

www.2hoch6.com